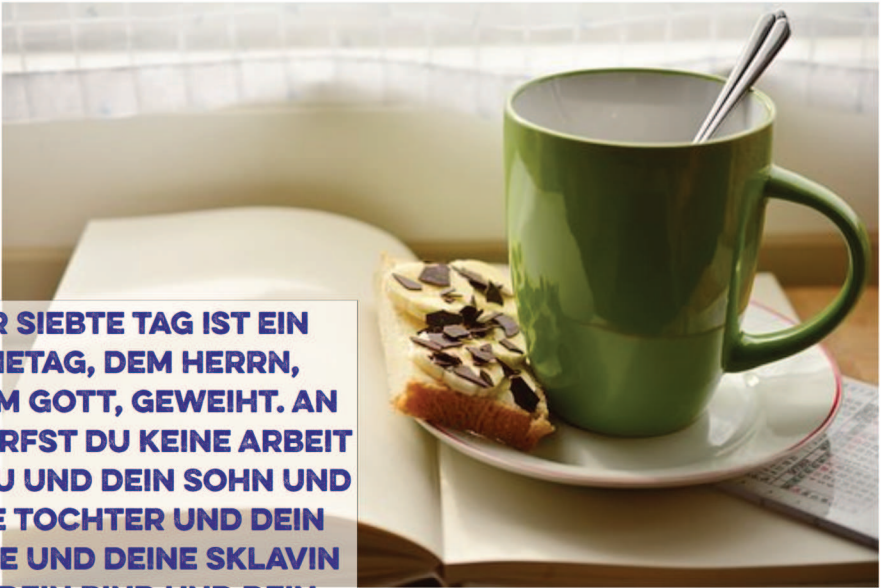


Kirchgemeindenachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden
Oßling und Großgrabe

Februar-März 2018





**„DER SIEBTE TAG IST EIN
RUHETAG, DEM HERRN,
DEINEM GOTT, GEWEIHT. AN
IHM DARFST DU KEINE ARBEIT
TUN: DU UND DEIN SOHN UND
DEINE TOCHTER UND DEIN
SKLAVE UND DEINE SKLAVIN
UND DEIN RIND UND DEIN
ESEL UND DEIN GANZES VIEH
UND DEIN FREMDER IN
DEINEN TOREN.“
(5. MOSE 5,14)**

Liebe Gemeinde!

Wer sich noch etwas vornehmen will für das neue Jahr, ist in diesem Satz gut aufgehoben. Er ist ein Vor-Satz erster Güte: Ruhe. Es muss nicht der Sonntag sein, das geht oft nicht aus unterschiedlichen Gründen. Aber auch, wenn es am Sonntag nicht geht, ist das kein Grund, auf Ruhe zu verzichten. Ruhe kann zur Gottesnähe wachsen. Und wer will die nicht, Nähe zu Gott?

Nähe überwindet Zweifel. Wer zur Ruhe kommt, kommt auch zu sich selber. Das ist so. Ist aber nicht immer schön. Deswegen wird Ruhe oft

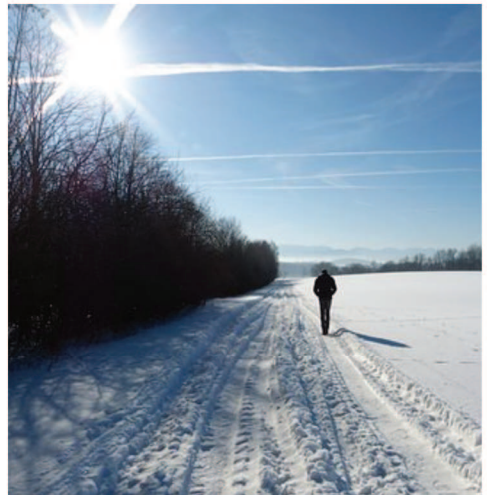
umgangen. Wer will schon so genau wissen, wie und wer er oder sie wirklich ist? Da kommt das Machbare gerade recht. Im Tun übertönen Menschen gerne, wer sie sind. Tun ist nichts Schlechtes, natürlich nicht. Es liegt aber auch immer ein wenig oder viel Übertönen darin. Ich mache, also bin ich. Das ist die halbe Wahrheit. Die ganze Wahrheit empfinden wir, wenn das zu Tuende beiseitegelegt wird. Dann sind wir plötzlich alleine mit uns. Kein Schaffen steht mehr zwischen dem, der ich sein will, und dem, der ich bin. Und wer vor sich steht und sich anblickt, ist in der Nähe Gottes. Gott ist immer in Seelennähe. Und Ruhe ist wie Anblicken der Seele. Da muss man sich nicht fürchten. Anfangs mag es ungewohnt sein oder auch ein wenig wehtun.

Aber nach einer gewissen Zeit – oder gar nach einem Tag der Ruhe – erblüht man gleichsam. Man erblüht vor Ruhe. Man sieht sich und erkennt: Ich bin auch wer, wenn ich ruhe. Ich falle nicht zusammen wie ein Kartenhaus, sondern bin getragen. Ich muss mich nicht selbst zusammenhalten durch Schaffen, sondern werde gehalten. Ich bin auch wertvoll, wenn ich nur schaue: auf mich, auf das Zusammenspiel von Seele und Geist und Gott. Gott bittet mich geradezu um Ruhe. Damit ich hören kann, wie er sagt: Du bist mir wichtig. Um das zu hören, gibt es die Ruhe. Ich muss sie nur aufsuchen. In der Stille trinkt der Geist des Menschen die Lehre des Heiligen Geistes, das Wort Gottes an uns Sterbliche: Die Zusage der Vergebung unserer Schuld durch Jesus Christus, dass Gott treu ist und uns seine ganze Liebe schenkt. Dass auf uns der Himmel wartet, wenn wir uns nur Jesus Christus anvertrauen. In der Ruhe hören wir, dass alles ein Geschenk ist und Dankbarkeit blüht auf. Wir erinnern uns, dass man mindestens in dem Maße, in dem man gern von sich erzählt, seinem Gegenüber zuhören soll. Die wahrhaft großen Dinge auf dieser Erde, was vor Gott als groß zählt, die keimen und wachsen in der Stille: das rechte Wort zur rechten Zeit, Vergebung und Versöhnung, Mut zur Wahrheit, ein friedvolles Miteinander, dem Andern Gutes gönnen, großzügig sein, Gottes Wort und alles Lebendige bewahren, in seiner Bestimmung reifen, Segen

austeilen, fröhlich sein und die Spatzen pfeifen lassen. - Vor uns liegt die Passionszeit. Durch Gottes Wort und Sakrament stimmen wir uns darauf ein, was Christus für uns durch sein Leiden und Sterben getan hat. Wer unter uns gern in die Ruhe des Gottesdienstes gehen möchte, zum Heiligen Abendmahl, es aber aus gesundheitlichen Gründen nicht kann, zu dem komme ich gern. Rufen Sie einfach an. Wir können dann, vielleicht sogar im Familienkreis, miteinander das Heilige Abendmahl feiern. Ruhe finden in Gott und seinen Gaben. Das ist möglich, für dich und mich.

Im Glauben verbunden grüßt

Euer Janni Nicklaug



GOTTESDIENSTE

SO 04. FEBRUAR

09.00 Uhr in Oßling GMZ
10.30 Uhr Hofgottesdienst in Lieske

SEXAGESIMAE

16.30 Uhr in Großgrabe
Prisma

SO 11. FEBRUAR

14.00 Uhr in Oßling
mit hl. Abendmahl & Kirchencafe

ESTOMIHI

10.00 Uhr in Großgrabe
mit hl. Abendmahl

SO 18. FEBRUAR

09.00 Uhr in Oßling GMZ
mit hl. Abendmahl

INVOCAVIT

16.30 Uhr in Großgrabe
Lichtblick

SO 25. FEBRUAR

14.00 Uhr in Oßling GMZ
mit hl. Abendmahl

REMINISCERE

10.00 Uhr in Großgrabe
gestaltet durch die Konfirmanden

SO 04. MÄRZ

09.00 Uhr in Oßling GMZ
mit hl. Abendmahl
und Taufgedächtnis

OKULI

16.30 Uhr in Großgrabe
Prisma

SO 11. MÄRZ

14.00 Uhr in Oßling GMZ
mit hl. Abendmahl

LÄTARE

10.00 Uhr in Großgrabe
mit hl. Abendmahl

SO 18. MÄRZ

09.00 Uhr in Oßling GMZ
mit hl. Abendmahl

JUDIKA

16.30 Uhr in Großgrabe
Lichtblick

SO 25. MÄRZ

14.00 Uhr in Oßling GMZ
mit hl. Abendmahl

PALMARUM

10.00 Uhr in Großgrabe
mit hl. Abendmahl

DO 29. MÄRZ

17.00 Uhr in Oßling GMZ
mit hl. Abendmahl

GRÜNDONNERSTAG

FR 30. MÄRZ

15.00 Uhr in Oßling Kirche
mit hl. Abendmahl

KARFREITAG

10.00 Uhr in Großgrabe
mit hl. Abendmahl

SO 01. APRIL

09.00 Uhr in Oßling Kirche
Familiengottesdienst

OSTERSONNTAG

05.30 Uhr in Großgrabe
Auferstehungsgottesdienst mit
anschließendem Frühstück

MO 02. APRIL

OSTERMONTAG

10.00 Uhr in Großgrabe
Familiengottesdienst

MO 08. APRIL

09.00 Uhr in Oßling Kirche
mit hl. Abendmahl

QUASIMODOGENITI

10.00 Uhr in Großgrabe
mit hl. Abendmahl

GMZ: Gemeindezentrum Oßling

SCHULGOTTESDIENST OSSLING

JEDEN MITTWOCH 11.10 Uhr in der Kirche (nicht in den Ferien)

KIRCHENVORSTAND

DI, 13.02.	19.30 Uhr Kirchgemeindezentrum Oßling
DI, 13.03.	19.30 Uhr Kirchgemeindezentrum Oßling
DO, 01.02.	19.30 Uhr Gemeindehaus Großgrabe
DO, 01.03.	19.30 Uhr Gemeindehaus Großgrabe

KRABELFRÜHSTÜCK

FRÜHSTÜCKEN, QUATSCHEN, AUSTAUSCHEN, AUFTANKEN, LACHEN, SPIELEN, DANKEN. FÜR MUTTIS UND VATIS MIT KINDERN BIS 3 JAHRE.

DO, 22.02.	09.00 Uhr Gemeindehaus Großgrabe
DO, 22.03.	09.00 Uhr Gemeindehaus Großgrabe

30-PLUS KREIS „GEMEINDELEBEN MITGESTALTEN, GEMEINSAM BETEN UND STÄRKEN“

DO, 15.02.	19.30 Uhr Gemeindehaus Großgrabe
DO, 15.03.	19.30 Uhr Gemeindehaus Großgrabe

HAUSKREIS „NEUWIRTH“

WANN UND WO? 08.02. 22.02. 08.03. 22.03. 05.04. 19.30 Uhr GMZ Oßling
WAS? Gemeinsam leben und glauben

FÜR WEN? (Bibel lesen, Unternehmungen, Probleme besprechen, beten, Gemeinschaft ...)
für alle an Gemeinschaft unter Christen Interessierten
Bei Interesse von anderen Hauskreisen bitte im Pfarramt nachfragen

BETEN UND BIBEL

Gemeinsam beten und Bibel lesen. Persönliche Glaubensvertiefung und zugleich Dienst aneinander und für unsere Gemeinden.

MIT WEM?	Bernd Unger
WAS?	Bibellesen und Gebet
WO?	Gemeindezentrum Oßling
WANN?	montags alle 2 Wochen 19.30-21.00 Uhr
WER?	alle Interessierten
TERMINE?	12.02. 26.02. 12.03. 26.03. 09.04.

GEBETSZEIT IN GROSSGRABE

WANN?	dienstags alle 2 Wochen 19.30 – 20.15 Uhr
WAS?	Beten, Danken, Singen
WO?	Gemeindehaus Großgrabe
TERMINE?	06.02. 20.02. 06.03. 20.03. 03.04.

FRAUENDIENST OSSLING

WANN?	07.02. 07.03. 14.00-16.00 Uhr
WAS?	Erzählen, Neuigkeiten, Kaffeetrinken und ein Thema
WO?	Gemeindezentrum Oßling
FÜR WEN?	Seniorinnen der Oßlinger Ortsteile

GEMEINDETREFF FÜR SENIOREN GROSSGRABE

Erzählen, Neuigkeiten, Kaffeetrinken und ein Thema

WO?	Gemeindesaal Großgrabe
FÜR WEN?	Seniorinnen und Senioren der Großgraber Ortsteile
MIT WEM?	Pfarrer Nicolaus, Kathrin Posim
TERMINE?	08.02. 01.03.

GESPRÄCHSKREIS OSSLING

WAS?	Glaubens- u. Lebensfragen, Singen, Beten, miteinander reden
FÜR WEN?	für alle Interessierten
MIT WEM?	Frau Gerber
WANN UND WO?	27.02. 13.03. 27.03. 10.04. 19.30 Uhr bei Frau Gerber, Bergstraße 19, 01920 Oßling

KIRCHENCHOR

MITTWOCHS 19.30-21.00 Uhr im Gemeindezentrum Oßling
MONTAGS 19.30 Uhr Großgraber und Schwepnitzer Chor
gemeinsam im Gemeindehaus Schwepnitz

KINDERCHOR

DONNERSTAGS 15.45-17.00 Uhr im Gemeindezentrum Oßling

JEDEN 1. DONNERSTAG IM MONAT 16.30-17.15 Uhr Kurrende im
Gemeindehaus Großgrabe

POSAUNENCHOR

MONTAGS 18.30-20.00 Uhr im Missionshof Lieske
Kontakt: Sebastian Winkler Tel. 035792/5710

FLÖTENKREIS (MIT VIOLINEN UND GITARREN)

FREITAGS 16.15-17.30 Uhr im Gemeindezentrum Oßling
außer in den Ferien

TEENKREIS

FREITAGS ab 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Oßling
außer in den Ferien

KONFITREFF

DO, 01.02. 08.03. 22.03. 15.30 Uhr Klasse 7 in Großgrabe

DO, 01.03. 15.03. 29.03. 16.30 Uhr Klasse 8 in Oßling

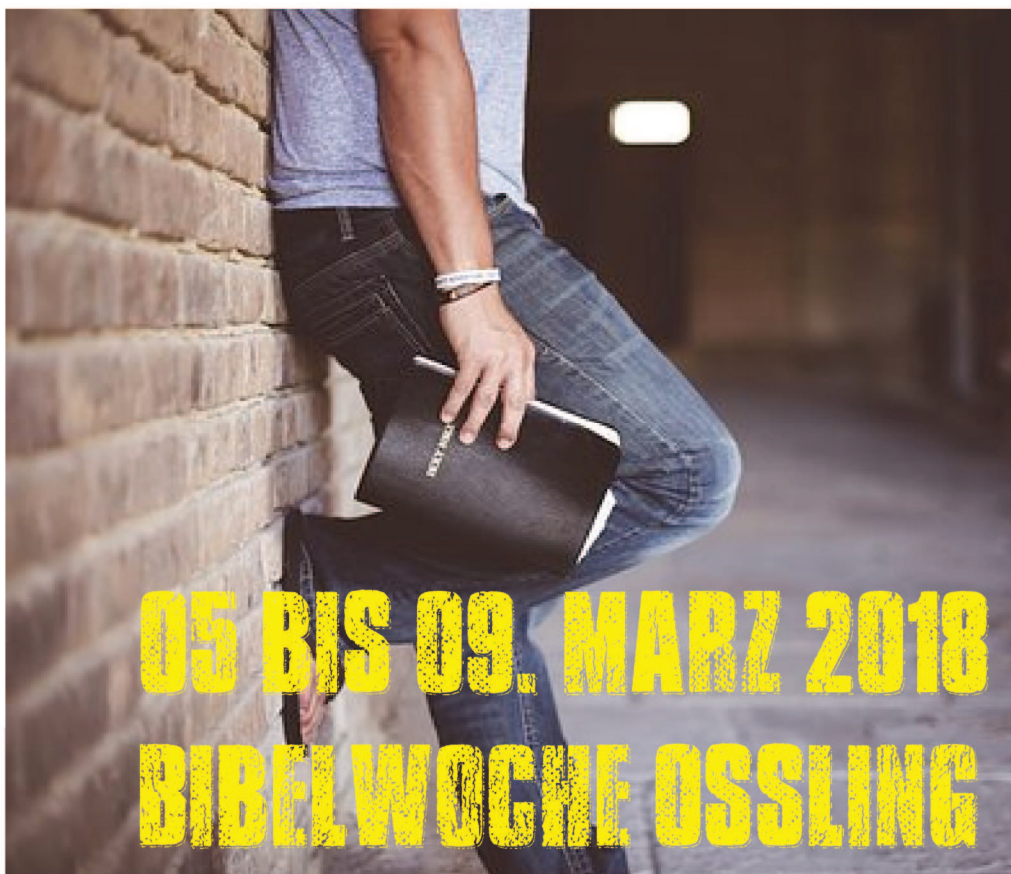
Kein Konfiunterricht in den Ferien!

**BEHANDELT DIE MENSCHEN STETS SO, WIE IHR VON INHEN BEHANDELT WERDEN
MOCHTET. DENN DAS IST DIE BOTSCHAFT DES GESETZES UND DER PROPHETEN.
MATH. 7.12**

GETAUFT WURDEN...

Franz Hammermeister
Marie Gulla

in Oßling
in Oßling



05 BIS 09. MARZ 2018
BIBELWOCHE OSSLING

Vom 05. bis zum 09. März findet die diesjährige Bibelwoche
statt.

Das Thema lautet

„Das Wirken des heiligen Geistes“

mit Texten aus der Apostelgeschichte.

Beginn 19.30 Uhr

im Gemeindezentrum Oßling

KINDERINFO

Lasset die Kinder zu mir kommen...



Christenlehre OSSLING



Gruppe I (1.-2. Klasse)
von 14 - 15 Uhr &
Gruppe II. (3.-5. Klasse)
von 15:30 - 16:30 Uhr :

23.01. * 06.02. * 27.02. * 13.03.
27.03 * 10.4 * 24.4

Ausblick aufs ganze Jahr -Save the Date:

28.01. 10.00 Uhr Regenbogenstraße in Großgrabe
Ostersonntag 09.00 Uhr Familiengottesdienst in Oßling
Ostermontag 10.00 Uhr Familiengottesdienst in Großgrabe
07. bis 09. Mai Legotage in Oßling
08.09.2018 Familientag mit Mike Müllerbauer Konzert in Großgrabe

Christenlehre GROSSGRABE

1.-6.Klasse zusammen
Donnerstag 16-17 Uhr
1.2., 8.3., 15.3., 22.3.,
12.4., 19.4.



Euch allen schöne und behütete
Winterferien!!!!



Kirchenbote Februar-März



Tragt in die Welt nun ein Licht ...

Das durften wir in der Advents- und Weihnachtszeit in reichlichem Maße tun- mit so vielen Sängern, Instrumentalisten und dem Teenkreis. Wir waren unterwegs – gemäß Jesu Auftrag, in die Welt zu gehen und seine rettende Botschaft der Liebe zu verkündigen – mit Wort, Musik und vielen missionarischen Schriften. So erlebten wir eine wunderschöne Weihnachtsmusik in der vollbesetzten Oßlinger Kirche und



waren viele Nachmittage zum Weihnachtsliedersingen bei hilfsbedürftigen Menschen.

Das Krippenspiel mit fast 40 „Engeln“ und eine bewegende Taufe mit dem Teenkreis waren weitere besondere Geschenke unseres Gottes. „Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig (Mark 16,16).

Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön all den treuen „Musicis“ (Kirchenchor, Posaunenchor, Kinderchor, Flöten-, Geigen-, und Gitarrenspielern). Ihr habt Menschen ihre Traurigkeit vergessen lassen und Herzen für Gott geöffnet! Für solchen Segen können wir Gott nur danken und IHM die Ehre geben.

SOLIDEO GLORIA

JUGEND

FÜR ALLE JUGENDLICHEN

INPUT

Aus Fehlern lernt man. Aber man muss sie nicht alle selber machen. In unserer Themenreihe schauen wir uns an, was wir aus den Fehlern einiger Leute in der Bibel lernen können. **Jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Kirche oder im Gemeindehaus Großgrabe!** Um 19:00 Uhr gibt's bereits was zum Essen.

TIEF - im Thema: Gott und deine Welt. Kennenlernen und Fragen stellen. Freundschaften knüpfen.

ANSCHAULICH - mit vielseitigem Programm und nah an deinem Leben dran.

ECHT - in dem Anliegen, etwas Gutes weiterzugeben und mit dir zu teilen. Sei dabei & mach mit - Wir freuen uns auf dich!

FÜR DIE LACHMUSKELN

BIW - TREFF

Am **09.03.** ist um **19:00 Uhr Arno Backhaus** beim **biw-Treff** in der Kreuzkirche **in Bischofswerda** zu Gast. Arno Backhaus ist christlicher Comedian, Liedermacher, Aktionskünstler und einfach eine coole Socke. Da bei uns in dieser Woche die Bibelwoche stattfindet, wird an dem Abend aber auch bei uns in Oßling/Großgrabe eine Veranstaltung stattfinden.

FÜR BESSERE VERSTÄNDIGUNG

ENGLISH CAMP 2018

Die Anmeldungen für das English Camp sind da. Vom 25.07.-03.08. geht's wieder nach Halbendorf, wo uns eine geniale Zeit erwartet. Schnapp dir den Infolyer, melde dich an und lade noch ganz viele Freunde ein. Den Flyer gibt's im Input, im Gottesdienst oder auf unserer Homepage: imagine03.de

Du möchtest gern zum Input kommen weißt aber nicht wie? Oder hast Lust in der Band mitzuspielen oder woanders mitzumischen? Oder brauchst Infos zu den Freizeiten oder möchtest dich anmelden? Oder, oder oder...

Daniel steht dir gerne zur Verfügung. Persönlich, telefonisch (035797 709710) oder per Email (info@imagine03.de).

Auf unserer Homepage www.imagine03.de und bei Facebook gibt's weitere Infos und alle Termine.



Wir wurden Gemeinsam BeGEISTert!



Imagine - stellt euch vor: Im Oktober 2016 gab es die verrückte Idee, die Silvesterrüstzeit der Jugend für die ganze Gemeinde zu öffnen. Da waren einige neugierig-interessiert, andere etwas skeptisch, alle zusammen mutig und so wagten wir gemeinsam das Experiment. Wir suchten uns ein wunderschönes & für diesen Zweck ideales Haus und fingen an zu planen. Die Anzahl der Anmeldungen haute uns um - ich hätte nie erwartet, dass der zu Beginn scherzhafte Satz: "Wir brauchen jedes Bett!" so schnell Realität werden würde.

Somit fuhren wir mit 95 Leuten zwischen knapp 3 Monaten und 73 Jahren zusammen ins wunderschön verschneite Vogtland und waren gespannt was der Herr für uns bereithält.

Unser Thema hieß "Gemeinsam BeGEISTert!" - Wir wollten die Zeit nutzen, um dem Heiligen Geist und

Seiner Gemeinde näher zu kommen. Rückblickend war für mich schon das Thema Seine Führung - Ich bin absolut begeistert davon, wie bunt, genial und wunderschön Gemeinde ist & wie bereichernd das Miteinander der verschiedensten Generationen sein kann. Wir hatten eine sehr entspannte, getragene, lehrreiche, lustige und innige Zeit zusammen mit tiefen und herausfordernden Lehreinheiten am Vormittag mit z.T. bunt-gemixten Kleingruppen im Anschluss, ganz kreativen Workshops am Nachmittag, tollem Lobpreis mit großer Beteiligung der Kinder, einem bunten Kinderprogramm für alle Altersgruppen, interessanten und sportlichen Ausflügen, witzigen Spielezeiten, vielen coolen Tanzeinlagen, einem berührenden Segnungsabend und konnten den Jahreswechsel "irgendwie wie immer und ganz besonders" mit

Abendmahl und Gebet begehen und die Nacht am Feuer und beim Tanzen ausklingen lassen.

Wir sind dankbar und begeistert darüber, was Gott in unserer Mitte getan hat und wir sind gespannt darauf, was Er in den nächsten Wochen und Monaten weiter mit uns als Gemeinde vor hat. Wenn du dabei warst, erzähle anderen davon und frage den Herrn was diese Zeit für deinen Alltag im neuen Jahr bedeuten soll - wie Er mit dir weitergehen will. Wenn du Silvester anders verbracht hast, dann frag doch einfach jemand von den Mitfahrern nach Eindrücken und Erfahrungen und überlege, ob das auch was für dich wäre.

In zwei Jahren wollen wir uns den zweiten Anlauf machen zu "Silvester als ganze Gemeinde".

Zunächst bleibt für mich ein ganz großes DANKESCHÖN an unseren Herrn und an alle, die dabei waren und diese Rüstzeit zu etwas ganz Besonderem haben werden lassen. Ihr seid die lebendigen Steine aus denen Gott Seine Gemeinde baut!

„Ich finde die Rüstzeit war sehr bereichernd und hat mir Zeit gegeben den Weg zu Gott und zu mir zu finden. Ich habe Gott vor allem beim gemeinsamen Lobpreis und am Silvesterabend gespürt.“ Maxi W.

„Es war eine bereichernde Zeit mit Gott und vielen Menschen die mit ihm auf dem Weg sind. Die Predigten, Lobpreis und Segnungszeiten haben uns aufgefüllt und ermutigt. Die Kleingruppenarbeit war genial und sehr bereichernd. Vieles konnte

entstehen und wird so Gott will weiter wachsen. Wir sind dafür so dankbar. Es war ein ganz toller Jahresrückblick. Und der Start ins neue Jahr konnte für uns nicht schöner sein. Vielen Dank allen die dafür mitgeholfen haben.“ Miriam & Olaf N.

„Für uns war die Rüstzeit Zeit zum auftanken. Wir haben unsere Verbindung mit Gott wiederherstellen und festigen können, konnten uns wieder für ihn öffnen und den Alltag mit seinen Irrwegen ignorieren. Dies schaffte für uns vorrangig der Segnungsabend. Es war genial gemeinsam mit allen in der Gemeinde: Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Junggebliebenen diese Zeit zu verbringen und sich gemeinsam austauschen zu können.“ Anne & Kay H.

„Mich persönlich hat die Rüstzeit im Glauben gestärkt, das Gott einen Plan für mich hat. Ich hatte eine wundervolle Zeit mit meinen Freunden die ich nie vergessen werde, ich danke euch für die Lobpreisabende, schönen Gespräche in den Smallgroups und für diese tolle Gemeinschaft. Ich bin immer wieder gerne bei euch.“ Charlotte W.

„Uns hat die Gemeinschaft begeistert und mit welcher Offenheit sich alle auf dieses Abenteuer einließen. Besonders bereichernd haben wir die Lobpreis Zeit empfunden und, dass auch die Kinder mit den Tanzbändern aktiv beim Lobpreis dabei waren.“ Katja & Micha S.





Silvesterfreizeit 2017/2018
Photos: Michael Schmidt



Von dem Zeitpunkt an wo sich ein Baby in einer Familie anmeldet ist nichts mehr so wie vorher.

von Jörg Frahnow



Alles wird sich verändern, soviel ist sicher und bis es soweit ist gibt es viel zu tun. Da wird ein neues Kinderzimmer gebraucht. Entweder zieht die junge Familie um in eine neue Wohnung oder es wird angebaut. Manchmal müssen, wenn Geschwister da sind, auch Zimmer von nun an geteilt werden. Vater ist sich sicher, dass nun ein neues Auto gebraucht wird und die Mutter meldet sich auf ungewisse Zeit schon mal von ihrem geliebten Töpferkurs ab, dafür ist jetzt erst einmal keine Zeit mehr. Großeltern bieten Ihre Hilfe an und selbst Nachbarn und Freunde geben manchen guten Rat, den man selbst bei aller Aufregung völlig vergessen hätte. Ein Kind zu

bekommen ist spannend und verändernd, es ist aufregend und anstrengend aber wenn es dann erstmal da ist wird man für alles entschädigt. Die Freude an und mit so einem Kind ist kaum zu beschreiben und durch nichts zu ersetzen.

Uns wurden in den letzten Jahren in der Gemeinde unzählige Kinder geschenkt und wir freuen uns alle wann immer wir sie sehen, nur, es hat sich durch und mit den Kindern so gut wie nichts geändert in unserer Gemeinde. Madlen Christoph, Sandra Meißner und ein paar wenige Andere kümmern sich noch immer in großer Treue um die Ihnen anvertrauten Bereiche der Kinderarbeit allerdings

ist das was wir in Anbetracht der inzwischen enorm gestiegenen Kinderzahlen an Mitarbeit und Mitarbeitern bräuchten, durch sie alleine absolut nicht mehr zu schaffen.

Diese Tatsache hat uns dazu bewogen die Kinderarbeit in unserer Gemeinde vollständig zu überdenken und ihr einen völlig neuen Stellenwert zu geben. Gott hat uns mit den Kindern ein unglaubliches Pfund anvertraut und er wird irgendwann von uns Rechenschaft fordern, wie wir mit diesem Pfund gewuchert haben. Wir wollen treue Haushalter sein und deshalb wird es höchste Zeit uns diesem Anliegen zu widmen.

Um neue Möglichkeiten herauszufinden, um zu entdecken welches Potential in unserer Gemeinde für Kinderarbeit vorhanden ist und um einen Plan zu fassen wie das ganz konkret in der Gemeinde mit unseren Kindern weitergeht, haben wir am 25.03.2018 Norbert Binder, einen erfahrenen Mann in Sachen „Arbeit mit Kindern“ eingeladen. Wir wollen uns gemeinsam mit ihm darüber Gedanken machen. Er wird uns den

10.00 Uhr Gottesdienst gestalten und am Nachmittag gibt es einen Austausch mit Ihm und der ganzen Gemeinde zur Zukunft unserer Kinderarbeit. Dazu ist JEDER ganz herzlich eingeladen. Denn Kinderarbeit soll ein Gemeindeganzen sein und nicht allein in den Händen der Eltern liegen. Halten Sie sich deshalb bitte diesen Termin unbedingt frei und seien Sie dabei.

5. Mose 11,19 Bringt die Gebote auch euren Kindern bei! Redet immer und überall davon, ob ihr zu Hause oder unterwegs seid, ob ihr euch schlafen legt oder aufsteht!





JANUAR-NEWS

AUS DEM KV GROSSGRABE

Ein gesegnetes neues Jahr euch! Wir wissen es, das ist ein viel verphraster Satz. Und dennoch: auf der Silvesterfreizeit kam der Eindruck: Wir können viel bewegen, aber es bringt nichts, wenn nicht der HERR das Haus baut. In dem Sinne lest die folgenden Ideen und Gedankenbewegungen und betet für Gottes Segen und Leitung.

Wir sind dankbar erlebt und gehört zu haben, wie Silvester Viele bewegt wurden. Über diesen Schwung sind wir dankbar und wollen schauen, was das für uns als gesamte Gemeinde bedeutet. Daher herzliche Einladung zu einem offiziellen Nachtreffen für alle Dabei gewesen und Interessierten.

Am 25.1.18, 19.00Uhr.

Gleichzeitig haben wir uns entschieden, das Thema Heiliger Geist auch in unserer Bibelwoche dieses Jahr zu bewegen. Sicher herausfordernd und manchmal sehr neu, aber inspirierend. **Vom 5.-9.3.18.**

Ihr merkt schon, wir waren diesmal sehr mit neuen Terminen beschäftigt ... und das ging auch so weiter, da wir hauptsächlich den Jahresplan 2018 beschlossen haben. Freut euch auf viele schöne Dinge. Und betet immer wieder, dass wir als Gemeinde weise sind in

dem, wie und wo wir unser Engagement investieren. Damit Veranstaltungen uns und Anderen dienen und nicht wir ihnen.

Außerdem: Ideen zur Pfadfinderarbeit wachsen weiter, es finden sich Leute zusammen, auch Silvester gab es dazu einen sehr interessierten Workshop. Wir sind da voller Vorfriede, was Gott da für unsere Kinder anfangen will.

Wusstet ihr eigentlich schon, dass unsere Orgel überholt werden muss? Dass wir ein pflegebedürftiges Kirchengebäude haben, ist manchmal vor lauter Neuem fast ein bisschen zu übersehen. Fördermittelanträge sind raus und werden bearbeitet. Es bleibt jedoch ein nicht zuletzt finanziell aufwändiges Projekt. Wenn ihr unterstützen wollt, freuen wir uns.

Im 4. Quartal wird es Möglichkeiten für eine Wochenend-Gemeindefreizeit geben. Nähere Infos demnächst.

Wenn ihr Fragen habt oder Ideen oder Eindrücke oder Kritik. Dann spricht uns an. Oder schreibt an kv@imagine03.de.

Johannes Brause für den KV Großgrabe

Ich, der Herr , der allmächtige Gott, fordere euch nun auf: Bringt den zehnten Teil eurer Erträge in vollem Umfang zu meinem Tempel, damit in den Vorratsräumen kein Mangel herrscht! Stellt mich doch auf die Probe und seht, ob ich meine Zusage halte ! Denn ich verspreche euch, dass ich dann die Schleusen des Himmels wieder öffne und euch überreich mit meinem Segen beschenke.
Maleachi 3:10 HFA



Kontakt:

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinden Oßling & Großgrabe
Kirchweg 6, 01920 Oßling
Tel: 035792 50212,
Fax: 035792 51742
Mail: kg.ossling@evlks.de

Infos & Auflage:

Das Nachrichtenblatt der
Evangelisch-Lutherischen
Kirchgemeinden Oßling & Großgrabe
erscheint alle 2 Monate und wird
kostenlos verteilt.

Zweckbezogene Spenden werden
gern entgegengenommen.

Richtpreis pro Ausgabe:
35 Cent

Auflage:
1000 Stück

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
10. Januar 2018

Gestaltung & Layout:

Hartmut Klante, Bernsdorf
Kontakt, Fragen, Anmerkungen
kg.ossling@evlks.de

Kirchgemeindenachrichten im
Internet: www.imagine03.de

Die Redaktion behält sich vor,
eingereichte Artikel zu ändern

PFARRAMT DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHGEMEINDEN OSSLING UND GROSSGRABE

(zugleich Friedhofsverwaltung für Oßling): Frau Silke Klante

Anschrift 01920 Oßling, Kirchweg 6,
Telefon 035792 50212, Fax 51742
E-Mail kg.ossling@evlks.de

Büro in Großgrabe Kirchstr. 4, 02994 Bernsdorf,
Telefon 035797 709710
Öffnungszeiten

In Oßling: Di. 14.00-18.00 Uhr, Do. 8.00-12.00 Uhr
In Großgrabe: jeden 2. Do. im Monat 15.30 – 18.00 Uhr

Pfarrer Michael Nicolaus, Kirchweg 6, 01920 Oßling
Telefon 0174 1692684
Email: michael.nicolaus@evlks.de, michael.daniel.nicolaus@gmail.com

Kantorinnen Dorothea Gerber
01920 Oßling, Bergstraße 19, Telefon 035792 59709
Gudrun Steinfeldt
02994 Bernsdorf, Alte Schulstraße 17, Telefon 035723 20348

Gemeindepädagogin Madlen Christoph Tel. 035792 59282
Skaska, madlen.christoph@web.de

Jugendarbeit Daniel Kümmling, Kim Wiersma
Büro in Großgrabe, Telefon 035797 709710
E-Mail: info@imagine03.de
www.imagine03.de

Friedhof Oßling: Bernd Unger Tel. 0152 24203062

Bankverbindungen
für Kirchgeld und Friedhof Oßling
IBAN: DE18 8505 0300 31 10 0050 50 BIC: OSD DDE 81XXX

für Kirchgeld Großgrabe
IBAN: DE16 8559 0000 0015 0314 25 BIC: GENO DEF 1BZV

für Imagine
IBAN: DE97 8505 0300 3100 2167 16 BIC: OSDDDE81XXX

Spenden und alle anderen Zahlungen verwaltet für uns die Kassenverwaltung Bautzen:

Kassenverwaltung Bautzen, Bank für Kirche u. Diakonie (KD-Bank)

IBAN: DE97 3506 0190 1681 2090 49 BIC: GENO DED 1DKD

Bitte immer unsere Gemeindekennung angeben: Spenden-, bzw. Zahlungsgrund

für Oßling: RT 1722,

für Großgrabe: RT 1710